

WIESO NOCHMAL KOMPETENZEN?

Von unserem großen Star am New-Work-Himmel Bettina Rollow haben wir gelernt, dass Selbstorganisation und kompetenzbasierte Hierarchie gut zusammengehen. Diese Hierarchie ist nicht top-down, sondern kann als Tanz (Wer von uns schwingt nicht gern das Tanzbein bei einem flotten Walzer?) gesehen werden, bei dem je nach Situation abwechselnd geführt wird. Das Tolle ist: Wir sind ein Team, in dem jede*r andere, unterschiedlich stark ausgeprägte Kompetenzen hat und das Zusammenspiel aller Kompetenzen macht uns unschlagbar.

Klingt gut, aber....

Welche Kompetenzen, sind uns bei einhorn im Umgang und in der Zusammenarbeit eigentlich wichtig? Wo sehe ich mich und wo sehen mich andere da? Nicht so ungeduldig, du kompetenzgieriger Lurch. Aber gut, lies weiter...

DAFÜR IST DIESE EINHORN-KOMPETENZ-ÜBERSICHT DA:

- Sie soll eine Gesprächsgrundlage / ein Gesprächsauslöser sein
- Idealerweise dienen die Kompetenzen als Gerüst zur Selbstreflexion (Selbstbild) "So schätze ich mich ein"
- und als Grundlage für Feedback (Fremdbild) "so schätze ich dich ein" und "so werde ich von anderen eingeschätzt"
- sie soll Sicherheit und Orientierung geben
- und Entwicklungsperspektiven aufzeigen



PRAKTISCHE TIPPS - WIE KOMPETENZIERE ICH?

Überblick und Selbstreflexion:

Wir empfehlen, dass du für dich einmal alle Kompetenzen ausführlich durchliest und dir selbst überlegst, welche Ausprägung die unterschiedlichen Kompetenzen bei dir haben, z.B. mithilfe der Skala auf den Notizzetteln (von 1 nach 5 aufsteigend).

Absoluter Profi-Tipp: Datum vermerken, dann kannst du in Zukunft schauen, ob sich etwas verändert hat.

Wer mit wem?

Innerhalb der Subteams (Logistik, Design etc.) solltest du mit allen Teamkolleg*innen einmal Feedback zu den Kompetenzen eingeholt haben, die dir ins Auge stechen (3-5 Kompetenzen).

Die Übersicht soll dabei eine Hilfe sein, um herauszufinden und zu kommunizieren:

1. mit welcher Kompetenz bin ich für mich selbst nicht so zufrieden oder unsicher und möchte dafür eine Fremdeinschätzung haben (haben selbst schon festgestellt, dass das eine unglaubliche Hilfe für konstruktives Feedback sein kann)
2. eigene Stärken bestätigen

Im Idealfall entsteht dadurch ein strukturierter, ehrlicher und klarer Prozess für einen Teamdialog.



MÖGLICHE FRAGESTELLUNGEN:

Was ist deine Motivation für ein kompetenzbasiertes Feedbackgespräch (kann je nach Kompetenz unterschiedlich sein) und wie könnte die Fragestellung lauten?

Für mich:

um Orientierung zu erlangen >>> Frage nach Fremdeinschätzung “ich habe das Gefühl, ich habe mich im Projektmanagement entwickelt, kanns aber nicht richtig einschätzen, gib mir mal Feedback”

um Weiterentwicklungsperspektiven zu erlangen >>> “Ich weiß, mein Konfliktverhalten ist nicht gut, kannst du mir Wege aufzeigen”

für die Beziehung:

Kompetenzen sind in unterschiedlichen Konstellationen unterschiedlich ausgeprägt. Es heißt also nicht, dass du z.B. per se entscheidungsunfähig bist, sondern, dass es dir in der Konstellation mit bestimmten Personen schwerer oder leichter fällt. z.B. Entscheidungsfähigkeit >>> “Ich merke, wenn ich mit dir rede, komme ich nicht in dieselbe Entscheidungsfähigkeit wie mit anderen.”

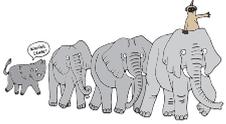
Abschließend sei gesagt: Diese Kompetenz-Mappe ist als ständiges “Work-in-Progress”-Projekt zu sehen. Es braucht unser aller Feedback und ein stetiges Anpassen und Erweitern.

Also ran an die Bouletten, du gefrässiger Kompetenz-Schlund!!

Eure Kompetenz-Girlzzz,
Linda, Juliane & Teresa



ÜBERSICHT KOMPETENZEN



Empathie-Radar



Strukturierung
und Planung



Gruppenspür



Selbst-
motivation



Verantwortung



Kommunikation



Zuverlässigkeit



Einpowerment



Metaebene



Impuls-
geben



Schöpferische
Fähigkeit



Entscheidungs-
fähigkeit



Moderation



Zielführendes
Arbeiten



Selbstreflexion



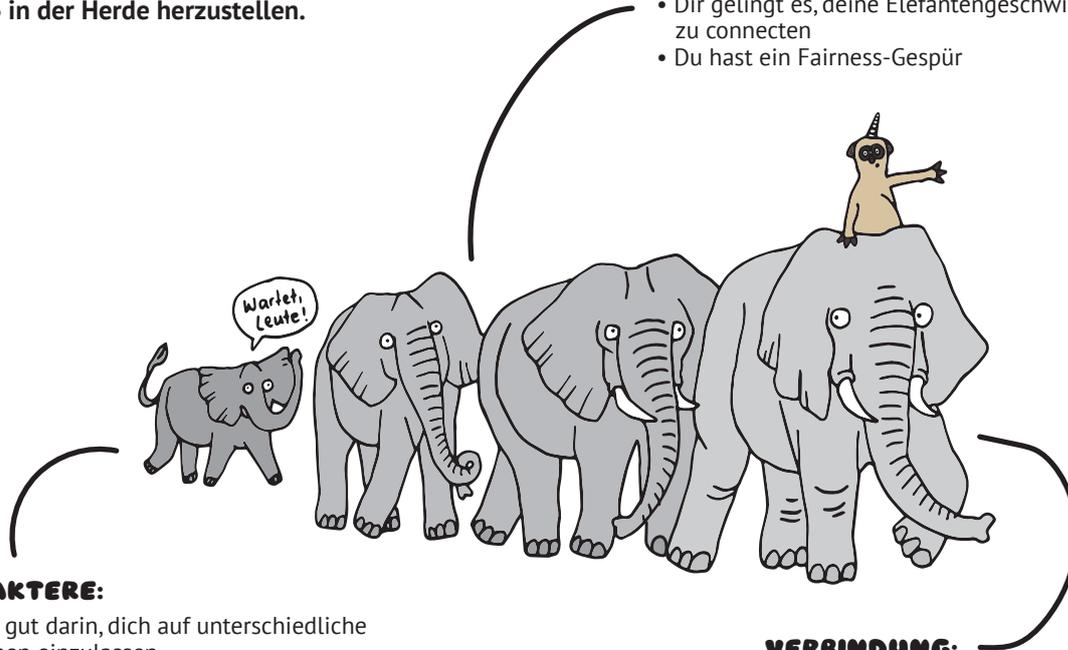
Ambiguitäts-
toleranz

EMPATHIE-RADAR

Einhorn Blümchen – deine Welt ist schön. Töröööö
Dein langer Rüssel (hihi, Sexschweinkasse) erweist sich als **GUTER RIECHER** (und nicht nur das) für die Stimmung und die **CHARAKTERE**. Du schaffst es, **VERBINDUNG** in der Herde herzustellen.

GUTER RIECHER:

- Du hast ein Gespür für die Stimmung im Team
- Du checkst, wenn jemand seinen Rüssel gerade nicht ganz so hoch trägt
- Dir gelingt es, deine Elefantengeschwister zu connecten
- Du hast ein Fairness-Gespür

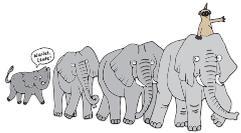


CHARAKTERE:

- Du bist gut darin, dich auf unterschiedliche Menschen einzulassen
- Du bietest ein Gespräch an und interessierst dich für deine Team-Mitglieder

VERBINDUNG:

- Du sorgst für eine Wohlfühlatmosphäre
- Du integrierst aktiv andere Teammitglieder
- Du lässt dich mitreißen und hast Bock auf Spaß mit deinem Team



MEINE NOTIZEN ZU: EMPATHIE-RADAR

HEUTE IST DER

IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:

1 2 3 4 5

STRUKTURIERUNG UND PLANUNG

Das erfahrene Wander-Horn weiß: eine Exkursion ist nur so gut wie ihre Planung. Diesen Leitsatz machst du dir auch in der Herangehensweise an Projekte zunutze. Dafür ist es wichtig, **WEITSICHT** zu haben, alle Wanderhörer **ABZUHOLEN** (CO2-neutral) und Faktoren wie **PRIORISIERUNG** und **RESSOURCEN** mit einzubeziehen. Eine klare Kommunikation, sowie ein transparenter **ENTSCHEIDUNGSPROZESS** sind bewährte Hilfsmittel für dein Abenteuer.

WEITSICHT:

- Du bist gut darin, dich mit Eventualitäten zu beschäftigen und machst dir über die Konsequenzen von Entscheidungen im Vorfeld Gedanken
- Es fällt dir leicht auf Planänderungen angemessen zu reagieren

ABZUHOLEN:

- Dir gelingt es, Ziele und Erwartungen klar zu formulieren und mitzuteilen
- Es gelingt dir gut, nötige Informationen über ein Projekt und die Planung bereitzustellen

PRIORISIERUNG:

- Du hast einen Überblick darüber, welche Projekte/Vorhaben in der nächsten Zeit das geplante Projekt beeinflussen könnten
- Dir gelingt es, eine Einstufung der Wichtigkeit und Eiligkeit des Projektes im Verhältnis zu anderen Projekten vorzunehmen
- Du schaffst es, mit Priorisierung als Grundlage, Druck von außen zu bewerten und entsprechend reagieren zu können. Gegebenenfalls schirmst du den Druck vom Team ab

RESSOURCEN:

- Du kannst gut abwägen, welche Ressourcen (z.B. Zeit, Team, Finanzen) benötigt werden
- Du weißt, wen du bei was um Rat/ Unterstützung fragen kannst und holst dir ggf. (von extern) Hilfe
- Du hast ein gutes Gespür für das Verhältnis zwischen Aufwand und Zeit

ENTSCHEIDUNGSPROZESS:

- Du bist gut darin, Teammitglieder für eine Entscheidung abzuholen und sie mit nötigen Informationen auszustatten
- Du machst Entscheidungen transparent und kommuniziert klar die Gründe für eine bestimmte Entscheidung
- Du moderierst so, dass Verantwortungseigentümer:innen für Entscheidungen oder Bereiche klar sind





HEUTE IST DER

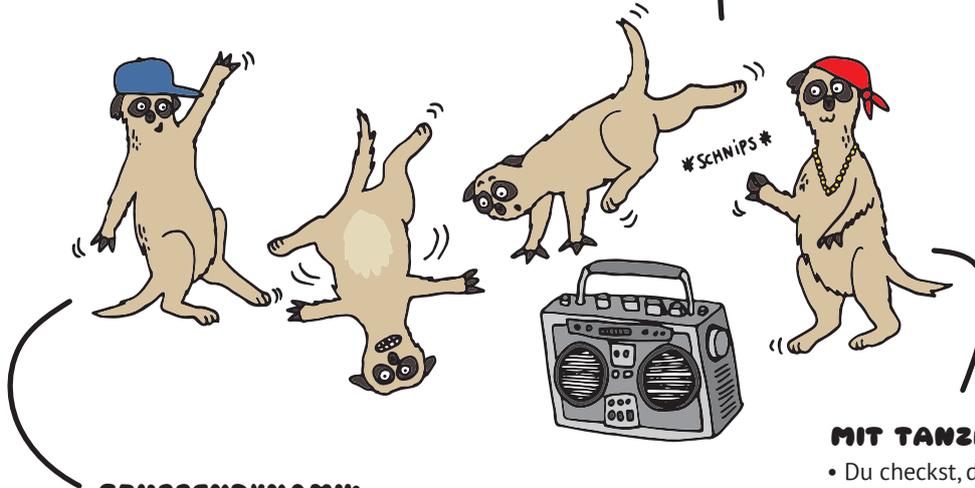
**MEINE NOTIZEN ZU:
STRUKTURIERUNG
UND PLANUNG**

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

1 2 3 4 5

GRUPPENGESPÜR

Freestyle rockamockafunk – beim Freestyle gibt es keine Regeln Du folgst dem Beat und der **GRUPPENDYNAMIK**. Du erkennst, wenn jemand gerade ein **WAHNSINSSOLO** hinlegt oder du legst (wenn es passt) ein eigenes Solo hin. Du erkennst eine geile Choreo und **TANZT MIT** als wäre es deine eigene.



GRUPPENDYNAMIK:

- Du bemerkst, welche Kompetenzen in der Gruppe vorhanden sind und wie du dich einbringen kannst
- Du erkennst das Energielevel in der Gruppe und weißt damit umzugehen

WAHNSINSSOLO:

- Du erkennst, wenn eine Person einen Mehrwert für die Gruppe liefert (aufgrund von Kompetenz oder Persönlichkeit) und überlässt ihr die Bühne

MIT TANZEN:

- Du checkst, dass das Ergebnis besser wird, wenn du mitmachst
- Du kannst dich gut auf deine Teammitglieder einlassen und zusammen mit ihnen arbeiten
- Du lässt dich von Ideen anderer mitreißen, auch wenn es nicht deine eigenen waren



**MEINE NOTIZEN ZU:
GRUPPENGESPÜR**

HEUTE IST DER

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

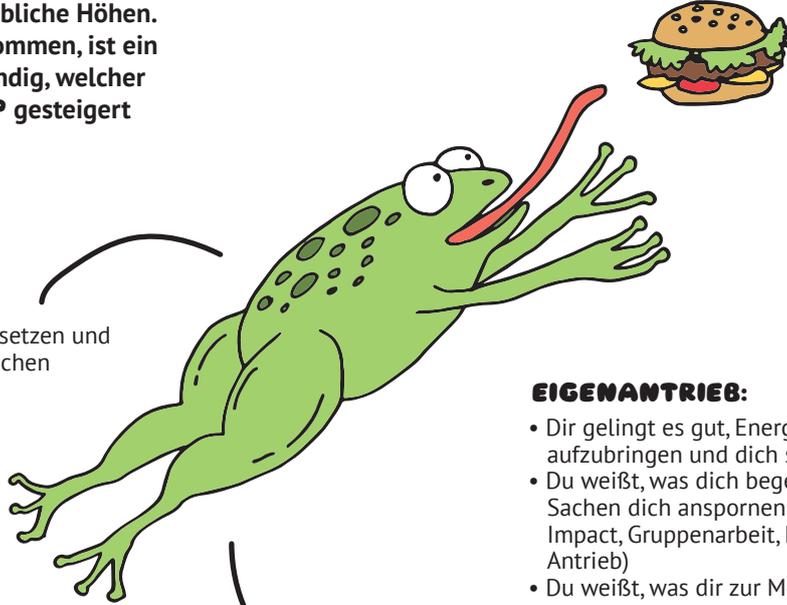
1 2 3 4 5

SELBSTMOTIVATION

Der Frosch ist dein Selbstmotivations-Krafttier, denn er meistert – nur durch die Kraft seiner Schenkel (never skip leg day) – Sprünge in unglaubliche Höhen. Um an deine **ZIELE** (Leckerbissen) zu kommen, ist ein hoher Grad an **EIGENANTRIEB** notwendig, welcher durch ein gesundes **EINHORN-BIOTOP** gesteigert werden kann.

ZIELE:

- Du bist gut darin, dir Ziele zu setzen und Wege zu finden, diese zu erreichen



EINHORN-BIOTOP:

- Du stehst sicher auf beiden Beinen und fühlst dich in deiner Umgebung wohl
- Du weißt, wo du Halt finden kannst und suchst dir diesen aktiv
- Du suchst dir aktiv eine Umgebung, in der du motiviert bist zu arbeiten
- Falls du in deinem Biotop nicht ganz zufrieden bist, gestaltest du es so, dass deine Motivation und Zufriedenheit gesteigert wird

EIGENANTRIEB:

- Dir gelingt es gut, Energie für deine Ziele aufzubringen und dich selbst zu ermutigen
- Du weißt, was dich begeistert und welche Sachen dich anspornen (z.B. Spaß, positiver Impact, Gruppenarbeit, Erfolg, deine Ziele, Antrieb)
- Du weißt, was dir zur Motivation fehlt (siehe Selbstreflexion)
- Du hast (eigene) Strategien und weißt, wie du solche entwickelst, um aus Erfahrungen zu lernen
- Du brauchst keine ständige Ermutigung von außen oder Druck durch andere Personen



**MEINE NOTIZEN ZU:
SELBSTMOTIVATION**

HEUTE IST DER

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

1 2 3 4 5

VERANTWORTUNG

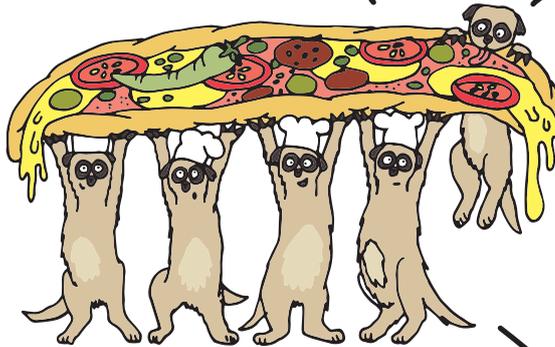
Ciao Ragazzi!!! Willkommen in der Pizzeria al horno. Hier gibts **DIE BESTE PIZZA** der Stadt und das liegt daran, dass sich alle Mitarbeiter:innen ihrer Grund-Verantwortlichkeiten bewusst sind: neben der **VERANTWORTUNG FÜR DICH SELBST**, und über deinen festen **AUFGABENBEREICH** hinaus, bist du mit-zuständig für das Wohlergehen des **TEAMS** und das **FORTBESTEHEN UND DIE WEITERENTWICKLUNG** des Familienrestaurants al horno. Bestehende Verantwortung kann nicht einfach fallen gelassen werden, sondern muss **ÜBERGEBEN** werden.

DIE BESTE PIZZA:

- Du kennst die Werte einhorns und richtest dein Handeln danach aus
- Du kennst dich mit dem Purpose (Stand 17.12.2020: Positiver gesellschaftlicher Wandel) einhorns identifizieren

SELBSTVERANTWORTUNG:

- Dir gelingt es gut, Verantwortung für dich selbst und dein Handeln zu tragen
- Alles Weitere: siehe Selbstreflexion



AUFGABENBEREICH:

- Du kennst deine eigenen Aufgabenbereiche und erfüllst sie gewissenhaft

TEAM:

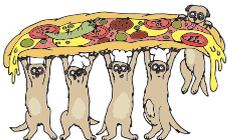
- Du bist gut darin, die Verantwortung fürs Team zu spüren und zu tragen
- Du nimmst regelmäßig an CTAs Teil
- Du fragst nach, wie es Teammitgliedern geht
- Du nimmst an Teammeetings teil und bist bei Feedbacks dabei

FORTBESTEHEN UND WEITERENTWICKLUNG:

- Du hast das Fortbestehen einhorns im Blick und kannst danach handeln
- Dir liegt die Weiterentwicklung des Unternehmens und des Teams am Herzen und du leistest dazu deinen Beitrag
- Du bringst dich aktiv in die Lösung von auftauchenden Problemen ein

ÜBERGEBEN:

- Dir gelingt es gut, Verantwortung aktiv abzugeben (und sie nicht einfach fallen zu lassen)



**MEINE NOTIZEN ZU:
VERANTWORTUNG**

HEUTE IST DER

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

1 2 3 4 5

KOMMUNIKATION

einhorn's bestes Pferd im Stall: Die Kommunikation. Um die wilden Ausritte und **FEEDBACKGESPRÄCHE** mit einhörnern zu meistern, ist es wichtig, dass du fest im Sattel sitzt und die Pferdesprache (**GFK**) beherrschst. Dein Ausrittelebnis ist am besten, wenn du dir dafür Zeit und **RAUM** nimmst. Und wie immer gilt auch hier: Übung macht den:die Reiter:in.

FEEDBACK-GESPRÄCHE:

- Für deine eigene Selbstreflektion, fragst du aktiv nach Feedback
- Wenn du Feedback erhältst, hörst du aktiv zu ohne direkt zu reagieren
- Du sendest Botschaften aus der Ich-Perspektive, da du deine eigene subjektive Erfahrung/Beobachtung schilderst und belegst diese mit konkreten Beispielen
- Du gibst konstruktives Feedback
- Du formulierst Feedback bedürfnisorientiert und bewertest die Arbeit bzw. das Verhalten, NICHT die Person
- Du bemüht dich Feedback zeitnah zu geben



GFK:

- Du beherrschst die GFK-Regeln und weißt, wie du sie anwenden kannst dazu gehören:

Beobachtung ≠ Interpretation
Gefühle ≠ Gedanken
Bedürfnis ≠ Strategie
Bitte ≠ Forderung
Positives Menschenbild - was ist das positive Bedürfnis dahinter?
Selbst-Empathie und Empathie für Andere
Du gibst deinem:deiner Gesprächspartner:in die Gelegenheit, Rückfragen zu stellen

RAUM:

- Du bist gut darin, aktiv Gelegenheiten für Kommunikation und Austausch mit anderen zu schaffen
- Du nimmst Einladungen für Gespräche an und beteiligst dich aktiv daran, dass sie stattfinden
- Du kannst dich gut in Zurückhaltung üben, hörst aktiv zu und lässt andere ausreden



HEUTE IST DER

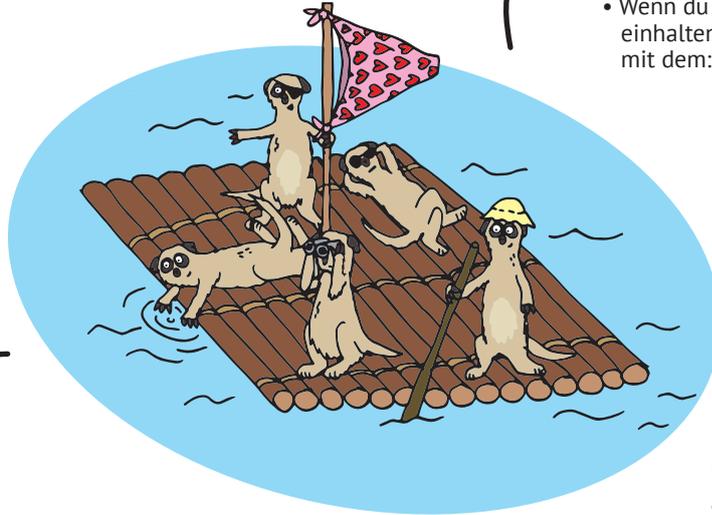
**MEINE NOTIZEN ZU:
KOMMUNIKATION**

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

1 2 3 4 5

ZUVERLÄSSIGKEIT

Flossfahrt! Der Tag wird am schönsten, wenn jede:r seinen:ihren **TEIL BEITRÄGT** und alle Teilnehmenden zum **ABGEMACHTEN ORT UND UHRZEIT** da sind. Wir segeln gemeinsam auf dem **KURS**, den wir vorher zusammen festgelegt haben.



ABGEMACHTER ORT UND UHRZEIT:

- Du sagst Termin- und Doodleanfragen umgehend zu/ab
- Wenn du weißt, dass du einen Termin nicht einhalten kannst, setzt du dich rechtzeitig mit dem:der Kapitän:in in Verbindung

TEIL BEITRÄGT:

- Wenn du nicht weißt, was dein Teil ist, fragst du aktiv nach
- Du bist vorbereitet auf das Vorhaben/ Meeting etc.
- Du bist dir bewusst, dass dein Beitrag wichtig ist
- Andere können sich auf das, was du zugesagt hast, verlassen

KURS:

- Du bist im Bilde darüber, was vereinbart wurde und bei wem die Fäden zusammenlaufen
- Du weißt, welchen Kurs wir eingeschlagen haben
- Du weißt, dass sich der Kurs nur zusammen ändern lässt



**MEINE NOTIZEN ZU:
ZUVERLÄSSIGKEIT**

HEUTE IST DER

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

1 2 3 4 5

EINPOWERMENT

Wir treffen uns in der Boulderhalle. Manchmal ist die Kletterroute nicht ganz klar, dann hilft es **UNTERSTÜTZUNG** von einer anderen kletternden Person zu bekommen. Du kannst das Kletterhorn **MOTIVIEREN**, ihm:ih, **WEGE AUFZEIGEN** und Hilfestellung geben, damit sie/er ihr/sein Ziel erreicht (the Limit is the Sky).

UNTERSTÜTZUNG:

- Du bietest anderen aktiv Unterstützung an und nimmst dir Zeit
- Du holst dir Unterstützung, wenn du sie brauchst
- Du siehst die Stärken anderer und zeigst sie auf
- Du bestärkst andere, in dem was sie gut können
- Du unterstützt andere Personen emotional
- Du erkennst die Bedürfnisse der zu empowernden Person und hilfst ihr, diese zu erfüllen



MOTIVIEREN:

- Dir gelingt es, einer anderen Person so den Rücken zu stärken, dass sie sich aus ihrer eigenen Komfortzone herausbewegt
- Du hilfst der anderen Person herauszufinden, was die eigene Motivation / der eigene Grund des Handelns ist
- Du hilfst der Person zu sehen, woher sie die Motivation bekommt

WEGE AUFZEIGEN:

- Du schaffst es, dich in die Perspektive einer anderen Person zu versetzen und von dort aus Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen
- Du teilst deine Erfahrungen, ohne sie aufzudrängen
- Du bringst eine zweite Perspektive auf Herausforderungen ein
- Dir gelingt es ein Ziel/Motivationsgrund einer anderen Person zu benennen
- Du besitzt die Geduld/Fähigkeit Dinge verständlich zu erklären



HEUTE IST DER

**MEINE NOTIZEN ZU:
EMPOWERMENT**

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

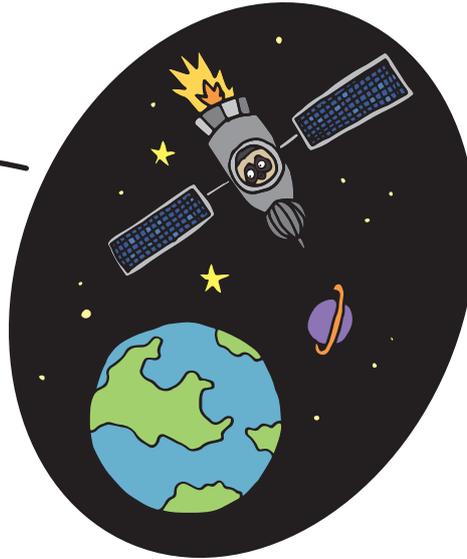
1 2 3 4 5

METAEBENE

Du steigst in die Rakete nach **PLANET META** und verschaffst dir von dort einen Überblick über das Gesamtgeschehen. Aus dieser Perspektive **BENENNST** du **STRUKTUREN, STIMMUNGEN UND MUSTER** im Team und schlägst Alarm, wenn ein Meteorit sich nähert.

BENENNST:

- Dir gelingt es, raus aus der persönlichen Ich-Perspektive, rein in die Zusammenhänge-sehende-Weitblick-Perspektive zu gehen
- Du kannst deine eigene Stimmung, ob gut oder schlecht, von der zu analysierenden Situation trennen
- Du hast die Unternehmens-/ Bereichsstrategie und Vision im Blick



BENENNEN:

- Du kannst eine Situation beschreiben, ohne wertend zu sein
- Du hast das Gespür im richtigen Moment Gruppendynamiken anzusprechen*
- Du hast die Cojones dafür

*Dabei geht es nicht unbedingt darum, Lösungsvorschläge anzubieten.

STRUKTUREN, STIMMUNGEN UND MUSTER:

- Du merkst, wenn die Stimmung im Team sich verändert/kippt/phänomenal ist
- Du kannst Konflikte (in denen du nicht zwangsläufig involviert bist) erkennen
- Du kannst allgemeingültige Aussagen für Muster finden (z.B. „Immer wenn ein Meeting nicht moderiert wird, wird der zeitliche Rahmen gesprengt“)



**MEINE NOTIZEN ZU:
METAEBENE**

HEUTE IST DER

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

1 2 3 4 5

IMPULSGEBEN

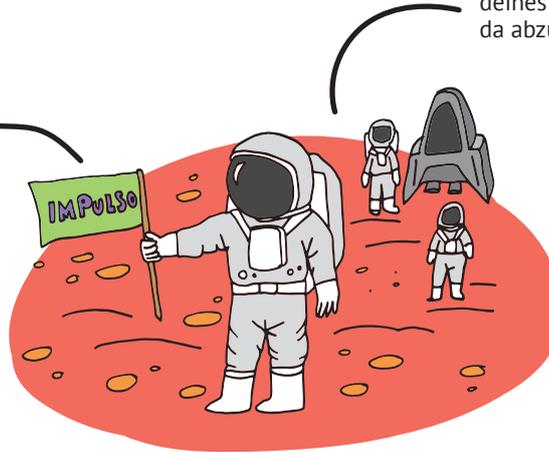
Du **BESCHÄFTIGST** dich seit einiger Zeit mit dem Planeten Impulso (einer neuen raketenmäßigen Idee) und bist völlig begeistert, denn: es wimmelt dort nur so von einhorn **CHANCEN UND MÖGLICHKEITEN**. Als Impulsgeber:in schaffst du es, deine Vision **FÜR ANDERE ZUGÄNGLICH** zu machen und sie für die Exkursion zu **BEGEISTERN**.

BESCHÄFTIGST:

- Du bist gut darin, dir neue Bereiche zu erschließen
- Du weißt, wo du Wissen und Inspiration herbekommst
- Du liest dich gerne in dir unbekannte Themengebiete ein
- Du suchst den Austausch mit Expert:innen
- Es fällt dir leicht, neue Ideen zu generieren

CHANCEN UND MÖGLICHKEITEN:

- Du bist gut darin, neue Chancen und Möglichkeiten zu erkennen
- Du weißt, was zur großen einhorn Strategie passt
- Du kannst ein bisschen crazy denken



FÜR ANDERE ZUGÄNGLICH:

- Du bist gut darin, dein Erlerntes für andere aufzubereiten
- Dir fällt es leicht, dich auf den Wissensstand deines Gegenübers einzulassen und die Person da abzuholen, wo sie steht

BEGEISTERN:

- Du bist gut darin, den Funken überspringen zu lassen
- Du kannst ein Feuer in anderen entfachen und sie mitreißen, auf die Exkursion mitzukommen
- Du bringst Dynamik in neue Ideen



HEUTE IST DER

**MEINE NOTIZEN ZU:
IMPULSGEBEN**

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

1 2 3 4 5

SCHÖPFERISCHE FÄHIGKEIT

Die Düsen drehen bei dir richtig auf, wenn eine neue Problemstellung im Raum steht. Denn in dir schlummert eine Daniela Düsentrieb, die vor **BEGEISTERUNG** in ihrem Labor sprudelt und blubbert, wenn sie vor einer **NEUEN HERAUSFORDERUNG** steht. Du kommst durch einen **KREATIVEN WEG** auf eine neue **LÖSUNG**.

BEGEISTERUNG:

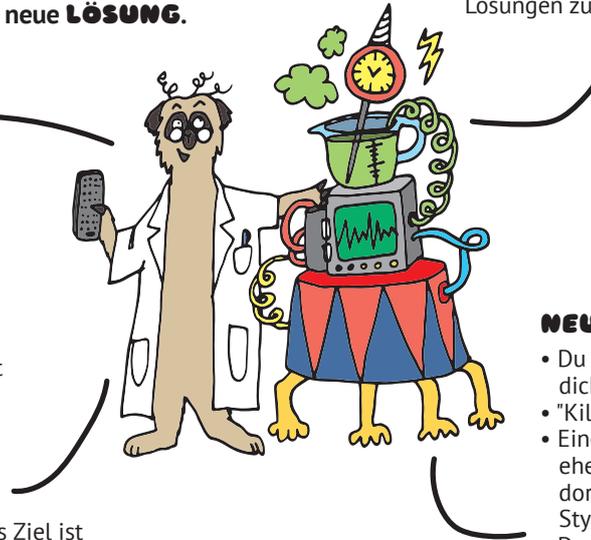
- Du hast den Glauben daran/ besitzt das Selbstvertrauen, dass alles gut wird/ Grundoptimismus
- Du hast das Selbstvertrauen eine Lösung zu finden und etwas Neues zu schaffen
- Es macht dir nichts aus, wenn eine Idee mal scheitert, damit kannst du auch gut umgehen

LÖSUNG:

- Du machst dir bewusst, was das Ziel ist
- Du gehst lösungsorientiert an Problemstellungen ran
- Du bist gut darin, die Schritte zu definieren, die zur Fertigstellung nötig sind
- Du brauchst kein festes Format, um an einer Lösung zu arbeiten

KREATIVER WEG:

- Du bist gut darin, Bestehendes zu hinterfragen und neu zu denken
- Während des Kreativprozesses bleibst du offen und flexibel und kannst dich von festgefahrene Routinen/Wegen lösen
- Es fällt dir leicht, Sachen aus einer neuen Perspektive zu betrachten
- Dir gelingt es, kreative und individuelle Lösungen zu finden



NEUE HERAUSFORDERUNGEN:

- Du stellst die richtigen Fragen, um dich dem Problem zu nähern
- "Kill your Darlings" ist dein Motto
- Eine Problemstellung beflügelt dich eher: „Es gibt keine Probleme nur dornige Chancen" (Christian-Lindner-Style)
- Du trägst eine große Bereitschaft für Veränderung in dir



HEUTE IST DER

**MEINE NOTIZEN ZU:
SCHÖPFERISCHE
FÄHIGKEIT**

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

1 2 3 4 5

ENTSCHEIDUNGS- FÄHIGKEIT

Du bist auf deinem Segway unterwegs, **ALLEIN ODER IN DER GRUPPE** und stehst vor einer Weggabelung. Du **WÄGST AB**, welche der Optionen die beste für dich ist: Biegst du links ab und hast damit den geteerten Weg, **MIT DER KONSEQUENZ** schnell am **ZIEL** zu sein. Oder biegst du rechts ab und musst den Segway tragen, kommst dabei aber vielleicht an einem schönen Wasserfall vorbei. Vielleicht gibt es sogar einen 3. Weg? Dir ist bewusst, dass deine **ENTSCHEIDUNGSZEIT** von verschiedenen Parametern beeinflusst wird.

ALLEIN ODER IN DER GRUPPE:

- Du weißt, dass deine Entscheidung einen Einfluss auf dich und auf andere hat
- Du kannst die Perspektiven und Fähigkeiten anderer mit in Entscheidungen einbeziehen
- Du kannst dich und deine Kapazitäten gut einschätzen und damit handlungsfähig bleiben
- Es fällt dir leicht eine Entscheidung in der Gruppe zu treffen
- Nicht alle Entscheidungen müssen von dir alleine getroffen werden, aber du weißt, wen du für die Entscheidung ran holen musst



WÄGST AB:

- Es fällt dir leicht zu sehen, welche Optionen es gibt
- Du schaffst es zu priorisieren und abzuwägen, was du brauchst, um eine Entscheidung treffen zu können (z.B. Hilfe holen)
- Du kannst abschätzen, welche Art der Entscheidung gerade gebraucht wird. Nicht jede Entscheidung muss für immer gelten

MIT DER KONSEQUENZ:

- Du machst dir bewusst, welche Auswirkungen deine Entscheidung nach sich ziehen kann
- Und kannst diese im Vorhinein gut einschätzen

ZIEL:

- Du kannst dir selbst bewusst machen, wofür du diese Entscheidung triffst
- Es fällt dir leicht, das Ziel im Auge zu behalten

ENTSCHEIDUNGSZEIT:

- Dir ist der zeitliche Rahmen bewusst, indem du deine Entscheidung treffen musst
- Dir ist klar, dass deine Entscheidung nicht für immer Gültigkeit haben muss
- Du weißt, dass deine Zeit, sich zu entscheiden, durch Wetter, Akkuladestand des Segways, Spaßfaktor, Hunger etc. beeinflusst wird



**MEINE NOTIZEN ZU:
ENTSCHEIDUNGS-
FÄHIGKEIT**

HEUTE IST DER

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

1 2 3 4 5

ZIELFÜHRENDES ARBEITEN

Du bist ein Biber und **DEIN TRAUM** ist es, einen großen Staudamm zu bauen. Du weißt, welche **SCHRITTE** du gehen musst, um diesen Traum zu verwirklichen und behältst ihn immer im Auge. Auch wenn es mal **REGNET**, suchst du weiterhin deine Stöckchen im Unterholz. Du weißt, welche **KOMPETENZEN ES BRAUCHT** und welche Faktoren berücksichtigt werden sollten.

DEIN TRAUM:

- Du hast eine klare Vorstellung von dem Wunschergebnis und kannst diese verständlich formulieren und die Sichtweisen anderer mit einbeziehen
- Du weißt, was das Ergebnis sein soll
- Das Ergebnis entspricht den einhorn-Werten, die kennst du natürlich

SCHRITTE:

- Du weißt, was es zur Umsetzung des Ergebnisses braucht, dazu zählt: Reihenfolge, Zeit, Feedbackschleifen, Priorisierung etc.
- Du bist gut darin, Schritte klar und transparent zu formulieren – dabei hilft eine gute Planungs- und Strukturierungskompetenz

REGEN:

- Du schaffst es, im Prozess flexibel zu bleiben und ggf. die Pläne den äußeren Umständen anzupassen und behältst das Ziel im Auge
- Du kannst abwägen, ob es nur ein Nieselregen ist oder ein Starkregen, der den Dammbau gefährdet
- Du zeigst Durchhaltevermögen, auch wenn der Dammbau mal zäh ist

KOMPETENZEN:

- So ein Staudamm baut sich nicht von alleine, du weißt, welche Kompetenzen es zur Zielumsetzung braucht
- Dir gelingt es, die Kompetenzen in anderen zu sehen und mit ihnen gemeinsam das Ziel zu erreichen





HEUTE IST DER

**MEINE NOTIZEN ZU:
ZIELFÜHRENDES
ARBEITEN**

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

1 2 3 4 5

AMBIGUITÄTS- TOLERANZ

Du bist ein **AMEISENBÄR IN DER ANTARKTIS**. Statt Ameisen gibt es heute Fisch? Auch wenn du den erst fangen musst, kein Problem für dich! Du weißt zwar nicht, wohin dich deine Eisscholle treibt und wie lange es dauern wird, aber aus Erfahrungen weißt du, dass diese **UNSIKERHEIT** nicht negativ sein muss, sondern zu **NEUEN ABENTEUERN** und Erkenntnissen führt. Du hältst die Ambiguität deiner Situation aus und bleibst weiterhin **HANDLUNGSBEREIT**.

AMEISENBÄR IN DER ANTARKTIS:

- Du erkennst eine Situation, die widersprüchlich und mehrdeutig ist
- Du kannst diese Mehrdeutigkeit benennen
- Du schaffst es gut, diese Ambiguität anzuerkennen und auszuhalten

UNSIKERHEIT:

- Du bist gut darin, mit Unsicherheiten umzugehen
- Unklarheit und Uneindeutigkeit bringen dich nicht aus der Ruhe
- Auch mit Situationen, die unverbindlich sind, kannst du gut umgehen.
- Wenn Zeithorizonte noch nicht klar sind, macht dir das nichts aus

NEUE ABENTEUER:

- Du scheust dich nicht vor Veränderungen
- Du bist gut darin, Dinge nicht direkt zu kategorisieren (in gut oder böse)
- Du gehst optimistisch in neue Situationen rein



HANDLUNGSBEREIT:

- Du bist bereit neue Wege auszuprobieren und zu gehen
- Es fällt dir leicht, dich von bestehenden Herangehensweisen zu lösen



HEUTE IST DER

**MEINE NOTIZEN ZU:
AMBIGUITÄTSTOLERANZ**

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

1 2 3 4 5

MODERATION

Als Ranger kennst du das **ZIEL** der Tour und hilfst der Gruppe **IHNEN WEG** dorthin zu finden. Jeden Tag erwartet dich eine **ANDERE UND NEUE GRUPPE** - ein Kinderspiel für dich. Du kannst spontan **UNVORHERGESEHENE EREIGNISSE** reagieren.

ZIEL:

- Du kennst das Ziel eines Meetings
- Du bist gut darin, während des Prozesses, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren
- Falls es nötig ist, erinnerst du einzelne Gruppenmitglieder an das Ziel
- Du kannst gut paraphrasieren und kommunizierst klar
- Du kannst Inhalte gut im Gesamtkontext einordnen
- Es fällt dir leicht, die Metaebene einzunehmen

WEG:

- Du bist gut darin dich selber zurückzunehmen und Raum für die anderen zu lassen
- Du kennst die Agenda, kannst diese aber auch verändern, falls mal Unvorhergesehenes auftritt
- Du hast ein gutes Gespür für Timing und an welcher Stelle was gebraucht wird
- Du hast den Mut, an der richtigen Stelle einzugreifen

ANDERE UND NEUE GRUPPE:

- Dein Gespür für die Gruppe hilft dir dabei zu erkennen, wann was von der Gruppe gebraucht wird (z.B. Energie-/Konzentrationslevel)
- Fairness liegt dir im Blut und du kannst einschätzen, wenn jemand zu kurz kommt oder aber zu viel Raum einnimmt und benennst dieses
- Je nach Größe und Art des Meetings werden unterschiedliche Rollen benötigt (Time-Keeping, Meta-Perspektive, Food-Managerin?) -> du kannst einschätzen, welche Rollen es braucht und sorgst dafür, dass diese besetzt werden
- Falls jemand hinterher schlendert, fällt dir das auf und du sprichst es an und hast ein Auge darauf, dass die Person mitgenommen wird
- Du erkennst, wenn jemand zu schnell oder zu laut ist und ob die Gruppendynamik dadurch aus der Balance kommt -> du sprichst es im richtigen Moment an



UNVORHERGESEHENE EREIGNISSE:

- Du merkst, wenn etwas von der Agenda abweicht und kannst damit umgehen
- Du kannst das Unvorhergesehene gut und klar kommunizieren
- Du bist gut darin, Ruhe zu bewahren und für Klarheit zu sorgen



**MEINE NOTIZEN ZU:
MODERATION**

HEUTE IST DER

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

1 2 3 4 5

SELBSTREFLEXION

Damit wir uns als Team und du dich als Person in deinen Kompetenzen **WEITERENTWICKELN** kannst, schauen wir öfter mal in unser inneres Spiegelbild. Beim Innehalten entdeckst du Dinge, die dir helfen, dich mit anderen zu **FEEDBACKEN**. Als einhorn bringst du die **BEREITSCHAFT** zur Selbstreflexion mit, denn in einer kompetenzbasierten Hierarchie **FLUTSCHT NICHT IMMER ALLES GLEICH**.

WEITERENTWICKLUNG:

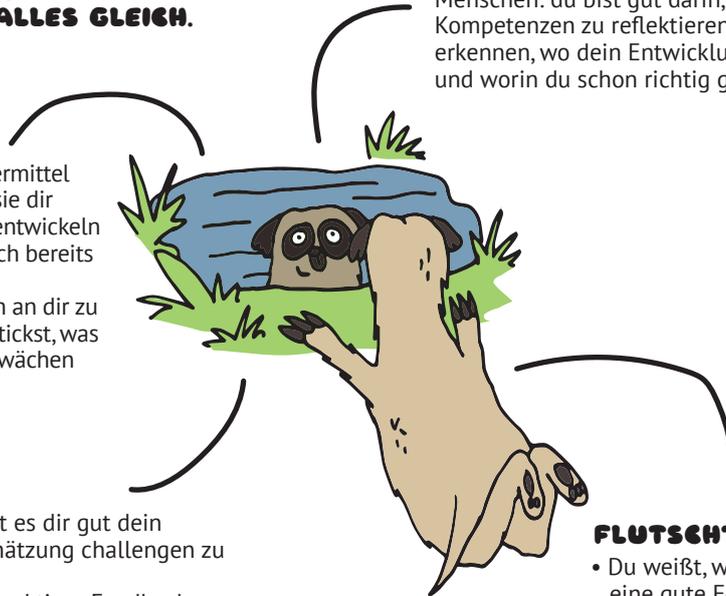
- Selbstreflexion und Feedback sind das Schmiermittel zwischen allen Kompetenzen: du weißt, dass sie dir helfen, dich in deinen Kompetenzen weiterzuentwickeln
- Du bist gut darin einzuschätzen, wie gut du dich bereits selber kennst
- Du schaffst es, nicht nur die Oberflächlichkeiten an dir zu erkennen, sondern tiefer zu verstehen, wie du tickst, was dich ausmacht und wo deine Stärken und Schwächen liegen

FEEDBACK:

- Neben der Selbstreflexion gelingt es dir gut dein Selbstbild von einer Fremdeinschätzung challengen zu lassen > Feedback einholen
- Du besitzt die Offenheit für konstruktives Feedback und kannst es, dank deiner Selbstreflexion, für dich selbst gut einordnen
- Dir gelingt es, deine Selbstreflexion transparent zu machen und nach außen zu kommunizieren

BEREITSCHAFT:

- Ständige Veränderungsprozesse sind bei einhorn enorm wichtig und dir ist bewusst, dass Selbstreflexion dir hilft, um flexibel zu bleiben
- Du bringst die Bereitschaft mit, dir deine Bedürfnisse bewusst zu machen
- Wir wachsen als Unternehmen und als Menschen: du bist gut darin, dich in deinen Kompetenzen zu reflektieren und zu erkennen, wo dein Entwicklungspotenzial liegt und worin du schon richtig gut bist



FLUTSCHT NICHT IMMER:

- Du weißt, wie wichtig Selbstreflexion für eine gute Fehlerkultur ist und lernst aus Vergangenen
- Du kannst eigene Fehler eingestehen und diese kommunizieren
- Es fällt dir leicht, deine Selbstreflexion (Stichwort Bedürfnisse) zur Konfliktlösung zu verwenden



**MEINE NOTIZEN ZU:
SELBSTREFLEXION**

HEUTE IST DER

**IN DIESER KOMPETENZ SEH ICH
DICH/MICH IM MOMENT HIER:**

1 2 3 4 5